

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Einführung</b> .....	11
<b>1 Datenerfassung des Standortumfeldes</b> .....	<b>23</b>
1.1 Gemeinde- bzw. Einsatzgebiet .....	24
1.2 Topographie .....	25
1.3 Flächennutzung .....	27
1.4 Umfeld der Gemeinde .....	29
1.5 Gebäudestruktur, Bebauung .....	30
1.6 Industrie- und Gewerbegebiete .....	32
1.7 Waldgebiete, Heideflächen und Felder .....	35
1.8 Verkehrsräume .....	38
1.9 Löschwasserversorgung .....	39
1.9.1 Löschwasserversorgung über offene Gewässer .....	42
1.9.2 Löschwasserteich .....	45
1.9.3 Löschwasserbrunnen .....	45
1.9.4 Unterirdische Löschwasserbehälter .....	45
1.9.5 Wassertransport im Pendelverkehr .....	47
1.10 Gefahren durch Oberflächengewässer .....	50
<b>2 Datenerfassung zur eigenen Feuerwehr</b> .....	<b>53</b>
2.1 Daten zum Standort und zur Unterkunft .....	54
2.2 Personelle Situation der Feuerwehr .....	70
2.3 Technische Ausstattung der Feuerwehr .....	75
2.4 Standort der Feuerwehr und Alarmwege .....	86
2.5 Einsatzstatistik .....	89
<b>3 Erstellen eines Bedarfsplans</b> .....	<b>93</b>
3.1 Gefährdungs- und Risikoanalyse .....	94
3.2 Gefährdungsklassen und Gefahrengruppen .....	95
3.3 Abschätzung des Gefährdungspotenzials .....	101

3.4	Bestimmung der Schutzziele und Eingreifzeiten . . . . .	106
3.5	Definition des Zielerreichungsgrades . . . . .	109
3.6	Personeller Ansatz . . . . .	111
3.7	Fahrzeug- und Gerätetechnik . . . . .	121
3.8	Persönliche Schutzausrüstung . . . . .	123
3.9	Überwachungs- und Alarmierungssysteme . . . . .	126
3.10	Standortbestimmung . . . . .	126
3.11	Wartung, Prüfung und Instandhaltung . . . . .	127
3.12	Muster für die Inhaltsübersicht eines Feuerwehrbedarfsplans . . . . .	130

## **4 Anhang . . . . . 133**

	Technische Regeln für Arbeitsstätten (ASR) . . . . .	133
	Normen . . . . .	133
	Unfallverhütungsvorschriften . . . . .	135
	Internetseiten . . . . .	136
	Verzeichnis der Abkürzungen im FBP und Begriffserklärungen . . . . .	136
	Literatur- und Quellenverzeichnis . . . . .	143
	Bildnachweis . . . . .	144

### **Gendererklärung**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.